

1. Neurowissenschaftliche Nachbardisziplinen (5 Stück)
2. Diffusion und Osmose
3. Warum das Ruhepotential auch K⁺-Diffusionspotential genannt wird
4. Welche Funktion haben große Proteine in der Zellmembran?
5. Was ist Myelinisierung und was unterscheidet die Erregungsleitung in markhaltige und marklosen Nerven?
6. In welchem Verhältnis stehen Gliazellen zu Neuronen und welche Funktionen haben Gliazellen?
7. Wichtigste Funktionen der Amygdala nennen.
8. Was gehört zum Telencephalon?
9. Was versteht man unter Neurotransmittern?
10. Zustandekommen des EPSP
11. Was ist der therapeutische Effekt von Cortison auf aversive Gedächtnisinhalte (graphische Darstellung)?
12. Was ist das limbische System und was gehört zum limbischen System?
13. Welche unterschiedlichen Lokalisationen von Hormonrezeptoren kennen Sie. Ordnen Sie den Rezeptortypen die entsprechenden Hormonklassen zu und nennen Sie jeweils ein Beispiel.
14. Was sind Bestandteile des autonomen Nervensystems? Beschreiben Sie anatomische Merkmale von Sympathikus und Parasympathikus.
15. Was sind sekundäre lymphatische Organe? Welche befinden sich im Körper?
16. Welche Faktoren bestimmen die Reaktion auf aversive Stressreize?
17. Erklären Sie den Zusammenhang zwischen körperlicher Fitness und Stressaktivität bei psychosozialen Stress anhand eines Experiments. Wie genau müsste die Studie konzipiert sein, um einen kausalen Zusammenhang zu zeigen?
18. Nennen sie ein Experiment zur klinisch relevanten Wirkung intranasaler Applikation von Oxytocin. Beschreiben Sie die Interaktion mit sozialer Unterstützung.